

# NBank fördert Aus- und Weiterbildung von Spezialisten für Seehäfen

Cuxhaven und Stade festigen dank Arbeitsmarktförderung Wachstumschancen

**A**ngesichts ihrer Entwicklung zu Knotenpunkten globaler Güterströme suchen die Seehäfen im Bezirk der IHK Stade händeringend ausreichend qualifizierte Fachkräfte. In Cuxhaven und Stade fördert die NBank daher regionale Bildungsträger. Sie bilden für Unternehmen vor Ort dringend benötigte Schweißer für Offshore-Anlagen oder Fachlogistiker aus oder weiter. 440 Männer und Frauen erhalten durch diese Arbeitsmarktförderung eine neue berufliche Perspektive – und die beiden Häfen festigen dank qualifizierten Personals ihre Wachstumschancen.

Sowohl Cuxhaven als auch Stade-Bützfleth haben sich im Wettbewerb der letzten Jahre gut positioniert. Cuxhaven bringt sich beim Bau und Umschlag von Offshore-Windkraftanlagen in eine führende Position. Diese Technik eröffnet angesichts knapper Flächen für Windkraftanlagen zu Lande und der ehrgeizigen Klimaziele der Bundesregierung große Wachstumsperspektiven. Stade-Bützfleth, das zweite Hafen-Standbein an der Elbe, steigert durch seinen Ausbau seine Bedeutung als Umschlagplatz für Gefahrgut und Baustoffe. Im Zuge dieser Expansionen benötigen beide Standorte ausreichend qualifiziertes Fachpersonal, das auf den lokalen und regionalen Arbeitsmärkten schwer, wenn überhaupt zu finden ist. „An beiden Standorten sind daher neben Investitionen in die Infrastruktur solche in Menschen notwendig“, kommentiert Walter Koch, Vorstand der NBank, das Engagement der Bank.

In Stade-Bützfleth bietet die NBank durch ihre Förderung 36 Männern und vier Frauen eine neue berufliche Perspektive. Ihren erlernten Beruf konnten sie nicht mehr ausüben. Für eine betriebliche Ausbildung kamen sie

wegen ihres Alters nicht mehr infrage. Das Projekt „Stader Bildungsoffensive Logistik“ (StaBiLo) der AWL-Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH qualifiziert sie zu Fachlageristen oder Fachkräften für Lagerlogistik. „Durch die 20-monatige Ausbildung erwerben sie einen zertifizierten Abschluss und spezifische Kenntnisse, zum Beispiel der Arbeitssicherheit oder des Umweltschutzes, die für das Ein- und Auslagern von chemischen und gefährlichen Gütern im Hafen unbedingt erforderlich sind“, erklärt Koch. Im November 2009 wechseln sie in den ersten Arbeitsmarkt. Ihre Zeit langer Arbeitslosigkeit und unregelmäßiger Beschäftigung endet dann.

In Cuxhaven ist es dagegen schwerer gefallen, den Fachkräftemangel zu beheben. Dort suchten die Cuxhaven Steel Construction GmbH und die AMBAU GmbH händeringend nach Schweißern mit Erfahrungen beim Bau von Offshore-Anlagen. Dem Material der Anlagen setzt die raue See derart zu, dass die Verarbeitung besondere Fertigkeiten verlangt. „Sogar erfahrenen und gut ausgebildeten Facharbeitern der Stahlbranche fehlt es an dem spezifischen Know-how für das Schweißen von Sockeln und Stahltürmen der Offshore-Anlagen“, berichtet NBank-Vorstand Koch. Mit mehr als einer Million Euro bezuschusst die Bank daher die Weiterbildung von 400 Schweißern und Stahlbauern, die sich das umfangreiche theoretische und praktische Wissen aneigneten. Bis Juli 2009 absolvieren die Teilnehmer 59.000 Stunden. Dann halten sie wie



Foto: Bilderbox

die Stader einen zertifizierten Abschluss in ihren Händen. Stade und Cuxhaven verdeutlichen, wie sehr heutzutage Wirtschaftswachstum und Qualifikation der Beschäftigten einander bedingen. Genauso belegen sie: Für die nachhaltige Entwicklung eines Standortes lohnt es, sich einen Überblick über das gesamte Spektrum an Förderungen und der Möglichkeit ihrer Kombination zu verschaffen. „Dafür ist eine enge Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderern und Kammern mit Banken, Bildungsträgern und NBank hilfreich“, plädiert Koch für ein gemeinsames Vorgehen.

## **Eine Herz für Raucher?!**

**+ Raucherkabinen/-unterstände +  
Haus- und Hofüberdachungen  
direkt vom Hersteller**

**CAMPANA**

**Schwimmbad-Überdachungen**

Rudolf-Diesel-Str. 11

27383 Scheeßel

04263-93240 + info@campana.de